

V o r e r i n n e r u n g.

Ein Bogen mit 2 Pünktchen $\ddot{\text{~}}$ bedeutet, dass 2 Noten manchmal auf eine Sylbe kommen, manchmal in 2 Sylben aufgelöst werden müssen. —

Das Zeichen \dagger über einer Note zeigt an, dass letztere in manchen Liedern dieser Melodie gilt, in manchen weggelassen werden muss.

Das Zeichen ω bedeutet, dass die Töne, wo es steht, in unbestimmter Anzahl, bis zur Einlenkung in den Schluss, fortzusetzen sind. Die Abbrüviaturen: Alt., Berl., Dresd., oder Dr., Freyb., Ger., Leipz., Niederl., Niemey. oder Niem., Wittenb. Ges., bedeuten Altenburger, Berliner, Dresdner, Freyberger, Geraer, Leipziger, Niederlausitzer, Niemeyersches, Wittenberger Gesangbuch. Die Buchstaben a. b. c. etc. hinter der angegebenen Melodie bedeuten, dass die damit hinter einander bezeichneten Choräle einerley Metrum haben und nach Befinden mit einander vertauscht werden können.